

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schulen wächst allmählich an; es wird in Blasendorf auch noch ein Gymnasium und ein Lehrer-Seminar gegründet; man sorgt für den Unterhalt armer Studierenden; es werden Stipendien für rumänische Jünglinge gegründet, die höhere Anstalten besuchen. Die Rumänen werden noch immer als nur geduldete Bewohner des Landes behandelt; aber der Pope ist kein Leibeigener mehr, und man getraut sich nicht, seine Kinder aus der Schule zu den Frohndiensten abzuführen. So entsteht allmählich inmitten des rumänischen Volks eine allen Strebsamen offene Classe von Menschen, die sich einer verhältnißmäßigen Unabhängigkeit erfreut, leichter ihr tägliches Brod erwirbt und für höhere Ansprüche empfänglich ist. Diese Classe hat nun auch das naturgemäße Bestreben, diese seine Empfänglichkeit dem ganzen Volk mitzutheilen.

Dann gibt es in Blasendorf einen kleinen Kreis von vollständig unabhängigen Männern, welche die Richtung der ganzen nationalen Thätigkeit angeben. Diese sind die Stützen der neuen Kirche und die Nachfolger der nationalen Partei, die sie gegründet hat, also schon überhaupt die eigentlichen Vertreter der nationalen Gesinnung. Nun leben sie noch dazu in Blasendorf in vollständiger Abgeschlossenheit und weichen jeder Berührung mit Fremden aus; doch hie und da stehen sie Menschen gegenüber, die, trotzdem sie selbst Rumänen, einen fremdartigen Geist aus fremden Lehranstalten mit in die rumänische Kirche hineinbringen wollen, und diesen Geist bekämpfend, werden sie zu Predigern der nationalen Intoleranz. Der dem Rumänen eigenthümliche Sinn für nationale Abgeschlossenheit wird in Blasendorf zu einer wissenschaftlich begründeten Theorie.

Dieser Geist feindseliger Abgeschlossenheit, der von Blasendorf aus seit mehr als hundert Jahren eifrig propagiert wird, hatte gewiß nicht zur Verwirklichung der Idee der christlichen Einheit beigetragen. Man wurde mit der Zeit in Blasendorf